

FAIRTIQ & NRW eezy Luftlinientarif feiern Einjähriges im Rheinland Erfolgreiches erstes Jahr für Check-in / Check-out Ticket in NRW

FAIRTIQ feiert sein erstes Jahr in NRW. Seit dem Start der neuen Ticketing-App im Dezember 2021 haben die Schweizer Mobilitäts-Experten gemeinsam mit KVB und VRS gut 350.000 Reisende befördert.

Köln/Bern, 06.12.2022 – Seit einem Jahr profitieren Reisende im gesamten VRS-Gebiet mittlerweile vom neuen Check-in / Check-out-System von FAIRTIQ, das die Nutzung des ÖPNV zusammen mit den NRW eezy Luftlinientarifen erheblich erleichtert. Gut 350.000 Mal haben Fahrgäste im ersten Jahr die attraktiven eTicket-Apps von FAIRTIQ bzw. die im Zuge einer Entwicklungspartnerschaft bereitgestellte VRS eezy.nrw App für Einzelfahrten genutzt. Besonders begeistert zeigen sich viele von der kinderleichten Handhabung des Services, der den Ticketkauf für Fahrten mit Bus und Bahn mit einem einfachen Wisch auf dem Smartphone startet und beendet. Komplizierte Tarifabfragen – auch über mehrere Tarifzonen hinweg – sind damit in NRW Geschichte.



Im bevölkerungsreichsten Bundesland reisen pro Jahr die meisten Fahrgäste in ganz Deutschland mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Mit dem vereinfachten Ticketing ist der ÖPNV – ganz im Sinne der FAIRTIQ-Philosophie – noch einmal deutlich attraktiver geworden: *“Fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln soll vor allem Spaß machen und stressfrei ablaufen – egal, wo man gerade unterwegs ist”*, so Gian-Mattia Schucan, FAIRTIQ-CEO. Er zieht nach dem ersten Jahr im Rheinland eine positive Bilanz – trotz pandemiebedingt schwieriger Phasen im ÖPNV. *“Das bargeldlose und kontaktfreie Zahlungssystem via Smartphone ist bei den Reisenden sehr gut angekommen – und auch für das 9-Euro-Ticket konnten wir für unsere Nutzerinnen und Nutzer eine gute Lösung finden”*, sagt er. Der Erfolg gibt ihm recht: Über das Jahr hat sich die Nutzung der App kontinuierlich weiter gesteigert.

Insbesondere, dass Tickets mit einem Handgriff über alle Tarifzonen hinweg gelöst werden können, begeistert die Menschen in NRW: „Das einfache Einchecken per Wisch auf dem Smartphone ist super“, freut sich eine Kundin. „Ich kann einfach einsteigen und losfahren – ohne mich weiter um das Ticket zu kümmern. Mit der Smart-Stop-Funktion werde ich ausgecheckt, sobald die App erkennt, dass ich die Haltestelle verlasse.“

Auch die FAIRTIQ-Partner ziehen nach einem Jahr eine positive Bilanz: *„Die Apps funktionieren reibungslos und werden von unseren Fahrgästen sehr gut angenommen. Wir freuen uns, damit einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des ÖPNV in der Region und der dringend nötigen Verkehrswende in NRW zu leisten“*, so Stefanie Haaks, Vorstandsvorsitzende der KVB.

Die von FAIRTIQ entwickelte und betriebene, gebührenfreie und nach strengen Qualitätskriterien akkreditierte Ticketing-App & -Technologie kann bereits für den gesamten öffentlichen Verkehr in der Schweiz und in Liechtenstein sowie in Teilen Deutschlands, und Österreichs und Frankreich genutzt werden. In Belgien und Dänemark laufen Pilotbetriebe. Mit über 80 Millionen Fahrten insgesamt ist FAIRTIQ die weltweit erfolgreichste Check-in/Check-out-Lösung, verfügbar für iPhone und Android.

Über FAIRTIQ

FAIRTIQ ist ein innovatives Schweizer Start-up mit dem Ziel, Reisen mit dem öffentlichen Verkehr so leicht wie möglich zu machen. Die von FAIRTIQ entwickelte und betriebene, gebührenfreie und nach strengen Qualitätskriterien akkreditierte Ticket-App & -Technologie kann bereits für den gesamten öffentlichen Verkehr in der Schweiz und in Liechtenstein sowie in Teilen Deutschlands, Österreichs und Frankreich genutzt werden. Über 130 Mitarbeitende kümmern sich um den Betrieb und die stete Weiterentwicklung des Produkts. FAIRTIQ wurde 2016 von Gian-Mattia Schucan gegründet und ist eine privatrechtliche Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern.

Mit über 80 Millionen Fahrten insgesamt ist sie die weltweit erfolgreichste Check-in/Check-out-Lösung, verfügbar für iPhone und Android. Die Partner von FAIRTIQ sind Verkehrsunternehmen und Verbünde. Die Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) nutzen die von FAIRTIQ betriebene Technologie in ihrer eigenen App unter dem Namen Easy Ride und auch die österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) werden zukünftig die FAIRTIQ-Technologie in ihrer App nutzen. In Belgien und Frankreich laufen Pilotbetriebe.

So funktioniert eine Reise mit FAIRTIQ

Vor dem Einsteigen in Zug, Tram oder Bus checkt sich der Fahrgast in der App mit einer Wischbewegung ein. Damit hat er oder sie eine gültige Fahrkarte für den gesamten öffentlichen Verkehr in der entsprechenden Region. Am Zielort angekommen, beendet ein weiterer „Wisch“ die Kostenerfassung. Die App erkennt die gefahrene Strecke anhand der Standortermittlung und verrechnet das preisoptimale Ticket. Falls der Wert einer Einzelfahrt den Preis für eine Tageskarte übersteigt, zahlt der Kunde schlussendlich nur den günstigeren Tarif.

Apps kostenlos downloaden

- für Android bei Google Play: [FAIRTIQ](#) und [VRS eezy.nrw](#)
- für iOS im AppStore: [FAIRTIQ](#) und [VRS eezy.nrw](#)

Kontakt
FAIRTIQ AG
Paula Ruoff
+4917631253890
press@fairtiq.com
www.fairtiq.com

Bildmaterial
[Media Kit FAIRTIQ](#)